

**Niedersächsischer Landtag**  
**Abgeordneter Heiko Sachtleben**  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Hannah-Arendt-Platz 1  
30159 Hannover  
☎ 0511-3030-3330  
E-Mail: heiko.sachtleben@lt.niedersachsen.de

Hannover, 24.02.2023

## **Pressemitteilung: Besserer Bevölkerungs- und Katastrophenschutz**

### **Heiko Sachtleben: Langfristige Strategien der Hilfsorganisationen möglich machen!**

Peine. Die rot-grüne Landesregierung will Hilfsorganisationen im Bereich des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes künftig stärker unterstützen. Davon sollen auch Organisationen im Landkreis Peine profitieren. Einen entsprechenden Antrag haben SPD und Grüne in den Landtag eingebracht. Er sieht vor, die bestehenden Strukturen im Katastrophenschutz den veränderten Bedürfnissen anzupassen. „Angesichts von Corona-Pandemie, immer häufigeren Hochwasser-Ereignissen und wegen des russischen Angriffskrieges gibt es immer höhere Ansprüche an die Helfer\*innen im Katastrophenschutz. Dem wollen wir Rechnung tragen“, sagt der Landtagsabgeordnete Heiko Sachtleben aus Peine. Es sei wichtig, jetzt die Erfahrungen der vergangenen Jahre zu nutzen, um den Bevölkerungs- und Katastrophenschutz zukunftsfähig aufzustellen und langfristige Strategien zu entwickeln. „Dass es dabei auch um eine auskömmliche Finanzierung der Hilfsorganisationen im Landkreis Peine gehen soll“, so Sachtleben, „wird in unserer Region vor allem die vielen Ehrenamtlichen motivieren und den Landkreis Peine beim Bevölkerungs- und Katastrophenschutz unterstützen.“

Stefanie Weigand, Co-Fraktionsvorsitzende der Grünen im Kreistag Peine bekräftigt: „Der Landkreis Peine befindet sich beim Katastrophenschutz auf einem guten Weg.“ Der Beschluss zum Wiederaufbau der Sireneninfrastruktur im Juni 2022 ebnete den Anfang. Darauf aufbauend ist geplant im Landkreis Peine das „Leuchtturmkonzept“ zwischen Landkreis und Gemeinden zu etablieren und Anlaufstellen für die Bevölkerung zu schaffen. „Das hier die rot-grüne Landesregierung den Bevölkerungs- und Katastrophenschutz künftig stärker unterstützen will, ist der richtige Ansatz in herausfordernden Zeiten“, so Weigand.

SPD und Grüne in Niedersachsen wollen erreichen, dass die Organisationen im Bereich des Katastrophenschutzes mit ausreichend Geld auch längerfristige Investitionen stemmen können. Als wichtig empfindet es Heiko Sachtleben außerdem, das Gefahrenbewusstsein der Bevölkerung zu schärfen. „Wir wollen, dass die Menschen ein Gespür insbesondere dafür entwickeln, dass es in Zeiten vermehrter Starkregenereignisse schnell zu Gefahrenlagen kommen kann“, sagt Sachtleben. Es müsse auch wieder attraktiver für Menschen werden, einen Beruf im Bereich des Katastrophenschutzes zu ergreifen. Dazu leiste der eingereichte Antrag einen wichtigen Beitrag.

Heiko Sachtleben, MdL